

Abb.: 3



**Befestigungspunkte**

1. Die Haube durch seitliches Ansetzen eines Schraubendrehers an den dafür vorgesehenen Punkten aufhebeln. **(Abb.: 1.1 und 1.2)**
2. Den Reflektor durch leichtes zurückdrücken der Rastnasen lösen und entnehmen. **(Abb.: 2)**  
Bei der Variante mit Funktionsanzeige LED ist darauf zu achten, dass diese nicht beschädigt wird.  
Die Funktionsanzeige LED kann aus der Bohrung seitlich am Gehäuse entnommen werden um die Handhabung des Reflektors zu vereinfachen.
3. Stelle der Kabeleinführung im Sockel festlegen, Durchbruchmarkierung im Sockel ausbrechen und mit beigelegter Kabeltülle versehen.
4. Sockel an den ausgeprägten Befestigungspunkten an die Montageebene schrauben. **(Abb.: 3)**
5. Elektrischen Anschluss gem. umseitigen Anschlussplan vornehmen.
6. Bei der Variante mit Funktionsanzeige LED, diese wieder in die dafür vorgesehene Bohrung einfügen.  
Reflektor in den Sockel einsetzen und durch Fingerdruck auf den Reflektor unmittelbar vor den Kunststoffnasen hörbar einrasten lassen. (Siehe Aufkleber auf dem Reflektor)
7. Piktogrammfolie bei Bedarf nach beiliegender Anleitung aufkleben. **Achtung!!!** Bei hohen Haube (Deckenmontage) die Piktogrammfolie am unteren Rand der Haube randbündig aufkleben.
8. Die Haube an dem Gehäuse ansetzen und fest drücken. (Die Haltezapfen müssen einrasten)

# Installations- und Bedienungsanleitung

## LED - Rettungszeichenleuchte

### Allgemein

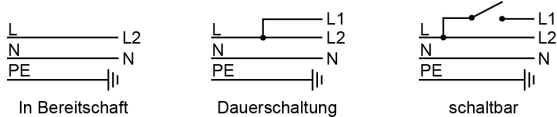
Lesen und beachten Sie diese Anweisung bitte sorgfältig, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Leuchte zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anweisung anschließend gut auf, um ggf. auftretende Fragen beantworten zu können.

### Montage

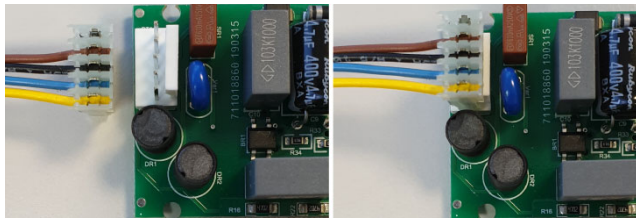
Die Leuchte ist eine Einzelbatterieleuchte entsprechend EN 60598-2-22 geeignet zur Verwendung in Innenräumen. Sie kann je nach Ausführung, auf ebenen Flächen, Wänden oder Decken in senkrechter oder waagerechter Stellung montiert werden. Kabeleinführungen sind so herzustellen, dass ein Eindringen von Fremdkörpern und Feuchtigkeit der Schutzart entsprechend zu verhindern ist.

### Netzanschluss und Inbetriebnahme

Die Betriebsart kann über den Anschluss der Netzleitung bestimmt werden:



Empfohlener Anschluss entsprechend der Norm  
 Rettungszeichenleuchten: Dauerschaltung oder geschaltetes Dauerlicht  
 Sicherheitsleuchten: Bereitschaftsschaltung



Nach dem Anschluss an das Netz wird der Ladevorgang gestartet und durch die LED der Funktionsanzeige angezeigt. Nach ca. 20 Stunden ist der Ladevorgang abgeschlossen und die Leuchte ist betriebsbereit. Im Rahmen der Inbetriebnahme muss mindestens ein Entladezyklus (Netzabschaltung für, je nach Ausführung 3h/8h) durchgeführt werden um zu prüfen, ob die angegebene Betriebsdauer erreicht wird.

### Autotest

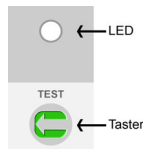
Die Elektronik führt folgende, nach den gültigen Vorschriften durchzuführende Tests der Betriebsfunktion selbsttätig durch:

- Funktionstest: 28 Tage nach zuschalten der Versorgungsspannung, Testdauer: 5 min
- Kapazitätstest: Der 12. Funktionstest wird als Betriebsdauertest ausgeführt, Testdauer: 3h/8h

Ist durch einen Netzausfall der eingebaute Akku vollständig oder teilweise entladen wird der automatische Kapazitätstest um bis zu 24 Stunden verzögert. Betriebszustände und Funktionsstörungen werden gemäß nachfolgender Liste angezeigt.

### Funktionsanzeige LED

- Grün Dauer Netz vorhanden, Ladung OK
- Aus Netz fehlt, Notbetrieb
- Rot blinkend (2s-Takt) Leuchtmittelfehler
- Rot blinkend (1s-Takt) Akkukapazitätsfehler
- Rot Dauer Ladefehler, Akkufehler
- Orange blinkend (1s-Takt) Funktionstest läuft
- Orange blinkend (2s-Takt) Brenndauertest läuft



### Manueller Test

Durch Drücken des "Test" Tasters ca. 2 sec. wird ein manueller Test ausgelöst. Der Test wird nach 5 Minuten automatisch beendet und hat keine Auswirkungen auf die programmierten Testzeiten. Zum vorzeitigen Abbrechen eines manuellen Tests den Taster für 3sec gedrückt halten, bis die Statusanzeige- LED grün leuchtet oder blinkt.

### Leuchten mit Testverschiebung

Laut Sicherheitsbestimmungen nach DIN EN 62034 (VDE 0711-400) dürfen nicht alle Rettungszeichen- oder Sicherheitsleuchten in einem Raum gleichzeitig einen Brenndauertest durchführen. Bei der Hälfte der gelieferten Leuchten ist werksseitig die erforderliche Testverschiebung eingestellt. Bei eingestellter Testverschiebung ist der Brenndauertest um 6 Monate vorgeschoben. Diese Leuchten sind mit einem Aufkleber „Test delay“ gekennzeichnet, der auf dem Reflektor angebracht ist. Der Zähler wird bei allen Leuchten mit und ohne Testverschiebung mit der Erstinbetriebnahme gestartet und unabhängig wie lange die Leuchte danach außer Betrieb war, nach der Folgebetriebsnahme fortgesetzt.

Die Testverschiebung kann bei Erfordernis umprogrammiert werden. Bei Leuchte im Betrieb den Prüftaster mindestens 6 sec. gedrückt halten, bis die Status-LED anfängt abwechselnd rot-grün zu blinken. Jetzt kann der Prüftaster losgelassen werden. Die Status-LED signalisiert den zuletzt eingestellten Zustand. Die LED leuchtet „grün“ -> die Testverschiebung ist inaktiv, leuchtet die LED „rot“ -> die Testverschiebung ist aktiv. Mit jedem erneuten kurzen Tastendruck erfolgt die Statusänderung, um die gewünschte Einstellung ab zu speichern, muss der Prüftaster während des ausgewählten Status länger als 3 sec. gedrückt gehalten werden. Sobald die Status-LED fängt an zu blinken, kann der Prüftaster losgelassen werden. Die Leuchte hat nun die Konfiguration gespeichert. Bei jeder Inbetriebnahme der Leuchte wird Status der Testverschiebung durch schnelles blinken der Status-LED angezeigt. „rot“ -> die Testverschiebung ist aktiv und „grün“ -> die Testverschiebung ist inaktiv.

### Sicherheitsrichtlinien

Installation, Anschluss und Inbetriebnahme dieser Leuchte hat gemäß aller gültigen nationalen Sicherheitsbestimmungen und Installationsrichtlinien zu erfolgen. Die Arbeiten sind durch eine im Bereich Elektrotechnik qualifizierte & ausgebildete Person auszuführen. Jeder Betrieb der Leuchte abweichend von den in dieser Anleitung genannten Vorgaben sowie jede Änderung an der Leuchte oder in der Schaltung der Leuchte schließt alle möglichen Ersatzansprüche und -leistungen aus und kann die Funktion und die Sicherheit der Leuchte beeinträchtigen.

### Garantie

Auf dieses Produkt gewähren wir eine 2 jährige Garantie. Diese Garantieleistung tritt nur in Kraft, wenn die Leuchte unverändert blieb und entsprechend der Betriebsanleitung angeschlossen und eingesetzt wurde. Akku und Leuchtmittel sind Verschleißteile.

Aufgrund der Langlebigkeit des Leuchtmittels umfasst die Garantie auch die Funktion des Leuchtmittels. Ausgenommen von der Garantie sind jedwede Schäden aufgrund mechanischer Belastung. Auf den Akku gewähren wir eine einjährige Garantie, wenn dieser nachweislich innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt wurde.

*Die folgenden Angaben werden nur zum Zweck der Anleitung gegeben und führen zu keiner vertraglichen Bindung:*

Die Qualität der Akkus stellt sicher, das bei Einhaltung der angegebenen Temperaturen mit einer Nutzungsdauer von mehr als vier Jahren gemäß den gültigen DIN / EN / VDE Normen gerechnet werden kann.

### Lagerung und Pflege

Die Leuchte darf maximal 3 Monate ohne Benutzung gelagert werden. Danach muss der Akku nachgeladen werden. Andernfalls kann nicht garantiert werden dass die Leuchte die volle Betriebsdauer im Notbetrieb erreicht.

Um die Leuchte zu reinigen mit einem feuchten Tuch über das Gehäuse wischen. Keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch verwenden.

### Technische Daten

Leuchte	Vintage S (L) AT 3H	Vintage S (L) AT 8H
Leuchtmittel	18 * LED	
Nennspannung	230V / 50-60Hz	
Anschlussleistung DL	8,6VA	
Leistung Ladung	4,0VA	
Ladestrom	180mA	
Ladezeit (80%)	< 8h	
Akkuspannung	3,2V	
Kapazität	1,6Ah	3,2Ah
Akkutyp	LiFePO4	
Brenndauer Notbetrieb	3h	8h
Nennlichtstrom (ca.)	> 130lm	
Lichtstromfaktor BLF	100%	
Temperaturbereich	+5°C bis +40°C	
Luftfeuchte	max. 60%	
Gehäuse Material	Polycarbonat	
Schutzklasse	I	
Schutzart	IP54	

Wir behalten uns das Recht vor, die Produkte ohne Mitteilung zu verändern.